

ALINCO



VHF/UHF-FM-Handfunkgerät

DJ-500E

Bedienungsanleitung

Vielen Dank für den Kauf dieses Alinco-Handfunkgeräts.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheits- und Bedienungshinweise.

Bitte lesen Sie sie sorgfältig vor Benutzung des Handfunkgeräts und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch gut auf.

Besondere Merkmale

- **Sendeleistung in 3 Stufen umschaltbar: 5 W/2,5 W/1 W**
- **200 PC-programmierbare Kanäle**
- **Lithium-Ionen-Akkupack und Standlader als Standard-Zubehör**
- **Alphanumerische Kanalbezeichnungen nutzbar**
- **FM-Rundfunkempfänger für 76 bis 108 MHz eingebaut**
- **Batteriesparfunktion**
- **Busy-Channel-Lockout-Funktion**
- **CTCSS- und DCS-Coder und -Decoder sowie DTMF-Coder**
- **VOX-Funktion eingebaut**
- **Verschiedene Suchlauf-Modi, Tastaturverriegelung, Wide/Narrow-Betrieb usw.**

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses exzellente Alinco-Handfunkgerät entschieden haben. Unsere Produkte zählen zu den besten auf der Welt. Dieses Handfunkgerät wurde nach dem neuesten Stand der Technologie entwickelt und hergestellt und ist in unserer Firma eingehend getestet worden. Bei vorschriftsmäßigem Gebrauch soll er Ihnen viele Jahre lang von Nutzen sein.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, damit Sie mit den vielen interessanten Funktionen vertraut werden. Die Anleitung wurde sorgfältig erarbeitet, dennoch erschließen sich manche Bedienschritte nur im Zusammenhang mit den Ausführungen in anderen Abschnitten. Wenn Sie nur Teile der Anleitung lesen, besteht die Gefahr, dass Sie manchen nicht verstehen oder nicht nachvollziehen können.

Vor dem Senden

Im Frequenzbereich dieses Funkgeräts sind insbesondere in Ballungsgebieten viele Funkanwender aktiv. Vergewissern Sie sich deshalb vor dem Senden, dass die Frequenz frei ist und Sie die Funkkommunikation anderer Stationen nicht stören.

■ Lebensgefahr bei Gewittern

Während eines Gewitters und bei Blitzschlägen ist niemand außerhalb geschlossener Räume sicher. Ein Blitz könnte in eine evtl. angeschlossene Außenantenne einschlagen. Funkgeräte sind gegen Blitzeinschläge, bei denen Ströme von mehr als 10 000 A auftreten können, nicht geschützt.

Alinco lehnt jede Verantwortung und Haftung für Schäden ab, die durch Blitzschläge verursacht werden.

■ Schutzklasse IP54 (staub- und spritzwassergeschützt)

Die Schutzklasse IP54:

- 5: Staubgeschützt: Eindringen von Staub wird weitgehend verhindert. Es dringt keinesfalls so viel Staub ein, dass die Funktion des Geräts oder die Sicherheit beeinträchtigt wird.
- 4: Geschützt gegen Strahlwasser: Wasser, das aus jeder Richtung als Strahl gegen das Gehäuse gerichtet ist, darf keine schädlichen Wirkungen haben. Testdauer: 5 Minuten; Wassermenge: 10 Liter/Minute; Druck: 80 bis 100 kN/m²

Die Schutzklasse IP54 bietet begrenzten Schutz gegen Staub und Spritzwasser. Die Einhaltung dieser Eigenschaften wird vom Werk für einen Zeitraum von 1 Jahr garantiert, sofern die Buchsenabdeckung ordnungsgemäß angebracht ist und ausschließlich Original-Alinco-Zubehör verwendet wird. Das Funkgerät darf nicht auseinandergenommen werden. Schäden am Gehäuse, die etwa durch Herunterfallen entstanden sind, führen zu einem Verlust der IP54-Konformität.

■ Reichweite

Die Funkreichweite des Geräts hängt ganz wesentlich vom Geländeprofil, von der Bebauung und vom Standort ab. Im freien Gelände kann man mit einer Reichweite von etwa 3 km rechnen, während in dicht bebauten Städten vom Fußweg-Niveau aus die Reichweite deutlich geringer sein kann. Von hohen Standorten aus sind auch weit größere Distanzen überbrückbar.



Vorsicht

■ Hinweise für die Benutzung

-  Die Benutzung des Gerätes kann in bestimmten Ländern verboten sein. Wenn Sie verreisen, sollten Sie sich vorher informieren, um Ärger oder Strafen zu vermeiden.
-  Das Handfunkgerät darf beim Führen eines Kraftfahrzeugs nur benutzt werden, wenn dies nicht gesetzlich untersagt ist. Verstöße gegen dieses Verbot werden je nach Einsatzland evtl. wie bei Mobiltelefonen geahndet.
-  Benutzen sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe zu anderen elektronischen Geräten, insbesondere medizinischen. Es könnte Störungen verursachen.
-  Halten Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern.
-  Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie auslaufende Flüssigkeit bemerken. Falls Ihre Haut trotzdem mit dieser Flüssigkeit in Berührung kommt, spülen Sie sie mit ausreichend kaltem Wasser ab.
-  Benutzen Sie das Gerät nie in Umgebungen, in denen Funkgeräte nicht benutzt werden dürfen, wie an Bord von Flugzeugen, auf Flughäfen, in Häfen oder Hafenanlagen, nahe kommerzieller Sendestationen oder in der Nähe von Krankenhäusern.
-  Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Verlust des Lebens oder der Sache ab, die durch einen Fehler am Gerät verursacht werden, wenn das Gerät folgendermaßen eingesetzt wird: Rettungsschwimmer, Überwachung oder bei Rettungsarbeiten.
-  Betreiben Sie den Handfunkgerät nicht in unmittelbarer Nähe anderer Funkgeräte. Andernfalls sind gegenseitige Störungen nicht auszuschließen.
-  Wenn Sie einen falschen Akkutyp benutzen, kann das zu einer Explosion führen. Entsorgen Sie benutzte Batterien nur entsprechend der örtlichen Bestimmungen.

-  Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Verlust des Lebens oder der Sache ab, die durch einen Fehler am Gerät verursacht werden, wenn das Gerät mit Zubehör anderer Hersteller verwendet wird.
-  Verwendung von Zubehör anderer Hersteller kann das Gerät beschädigen, in diesem Fall erlischt die Garantie.

■ Handhabung des Geräts

-  Bevor Sie einen Kopfhörer oder ein Headset benutzen, schalten Sie bitte die niedrigste Lautstärke am Gerät ein. Eine zu laute Einstellung kann Ihr Gehör schädigen.
-  Öffnen Sie das Gerät niemals selbst. Unbefugte Modifikationen oder Reparaturen des Geräts können zu Stromschlägen, Feuer oder zu Funktionsstörungen führen. Darüber hinaus erlischt die Garantie.
-  Benutzen Sie das Gerät nicht in nasser Umgebung, wie z.B. unter der Dusche. Dies kann zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen führen.
-  Transportieren Sie das Gerät nicht in einem Behälter mit leitendem Material. Dies kann zu einem Kurzschluss, zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen führen.

■ Ladegerät

-  Benutzen Sie keine Adapter, die nicht die vorgeschriebene Stromspannung haben. Dies kann zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen führen.
-  Schalten Sie nie mehrere Geräte mit einem Adapter in eine Einfach-Steckdose. Dies könnte zu Überhitzung führen oder Feuer verursachen.
-  Berühren Sie den Adapter nicht mit nassen Händen. Dies kann zu einem Stromschlag führen.

-  Stecken Sie den Adapter fest in die Steckdose, sonst kann ein Kurzschluss, ein Stromschlag oder Feuer verursacht werden.
-  Benutzen Sie den Adapter nicht, wenn der Anschluss oder die Steckdose schmutzig ist. Überhitzung, Kurzschluss, Stromschlag oder Schäden am Gerät können verursacht werden.

■ Im Notfall

Wenn nachfolgende Situationen eintreten, schalten Sie das Gerät und die Stromversorgung aus und entfernen Sie das Stromkabel bzw. den Netzadapter. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler. Benutzen Sie das Gerät erst wieder, wenn es repariert ist. Versuchen Sie nicht, es selbst zu reparieren.

- Wenn aus dem Gerät Rauch oder ungewöhnliche Gerüche austreten.
- Wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
- Wenn Flüssigkeiten in das Geräteinnere oder in Buchsen eingedrungen sind.
- Wenn ein Stromversorgungskabel oder Adapter beschädigt ist.

 Zu Ihrer Sicherheit: Bei einem Gewitter schalten Sie das Gerät aus und trennen eine evtl. angeschlossene Außenantenne.

■ Wartung

 Öffnen Sie das Gerät oder das Zubehör nicht selbstständig. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Hilfe oder eine Reparatur benötigen.

Vorsicht

■ **Hinweise für die Benutzung**

-  Benutzen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von TV oder Radio. Dies kann zu Empfangsstörungen führen.
-  Benutzen Sie das Gerät nur in trockener, staubfreier und gut belüfteter Umgebung. Insbesondere bei Feuchtigkeit oder Nässe kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen kommen.
-  Sorgen Sie für eine stabile Aufstellung bzw. sichere Montage, damit das Gerät nicht zu Boden fallen kann. Andernfalls sind im ungünstigsten Fall Stromschläge, Feuer oder Funktionsstörungen bzw. Defekte möglich.
-  Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht oder extrem warmen Umgebungen aus.
-  Vorsicht bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit. Wischen Sie die Feuchtigkeit ab und lassen Sie das Gerät vor Gebrauch gut trocknen.

■ **Weiterhin zu beachten**

-  Tragen Sie das Handfunkgerät immer so, dass Sie sich selbst oder Personen in Ihrer Nähe nicht mit der flexiblen Antenne verletzen. Insbesondere die Augen sind gefährdet.
-  An die Zubehörbuchsen nur spezifiziertes Zubehör anschließen, weil ansonsten mit Schäden am Handfunkgerät zu rechnen ist.
-  Falls das Handfunkgerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollte man es unbedingt ausschalten und von einer externen Stromversorgung bzw. dem Netzadapter trennen.
-  Den Netzadapter beim Entfernen aus der Steckdose korrekt anfassen und nicht nur am Kabel ziehen.



Reinigen Sie die Oberfläche des Geräts nur mit einem trockenen und sauberen Tuch. Benutzen Sie niemals Reinigungsmittel bzw. Benzin.



Bei der Entsorgung dieses Produkts sind die Bestimmungen zum Umgang mit Elektronikschrott zu beachten. Elektronische Geräte gehören keinesfalls in den Hausmüll.



o INHALTSVERZEICHNIS

STANDARD-ZUBEHÖR	01
Mitgeliefertes Zubehör	01
AKKUPACK	02
Laden	02
Akkulader	02
Ladehinweise	02
Akkupack laden	04
Akkupack lagern	06
BETRIEBSVORBEREITUNG UND ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN	07
Anbringen/Abnehmen des Li-Ion-Akkupacks	07
Anbringen/Abnehmen der Antenne	07
Anbringen/Abnehmen des Gürtelclips	08
Zubehör anschließen	08
Handschlaufe anbringen	09
BEDIENELEMENTE	10
LC-Display	10
Frontplatte	11
Seiten	12
GRUNDBEDIENUNG	13
Ein- und ausschalten	13
Lautstärke einstellen	13
Umschalten zwischen Haupt- und Subband	14
Umschalten zwischen Kanal- und VFO-Modus	14

Frequenz/Kanal einstellen mit dem Abstimmknopf	14
Direkte Frequenzeingabe über die Tastatur	14
Direkte Kanaleingabe über die Tastatur	15
Monitor/Squelch aus.....	15
Empfangen.....	15
Senden.....	16
Notruffunktion	16
Programmierbare Funktionstaste [PF1]	16
Programmierbare Funktionstaste [PF2]	17
Kanäle programmieren.....	17
Kanäle löschen.....	18
Programmsuchlauf.....	18
WEITERE BEDIENUNG	19
FM-Rundfunkempfänger.....	19
DTMF-Funktion aktivieren/deaktivieren	19
CTCSS- und DCS-Suchlauf.....	20
Offset-Ablagerichtung.....	20
VFO-/Speichersuchlauf oder FM-Suchlauf.....	20
Kanalübersprung beim Suchlauf.....	21
Revers-Frequenz.....	22
Umschalten der Sendeleistung.....	22
Stoppuhr-Funktion	22
DTMF-Codes senden.....	23

o INHALTSVERZEICHNIS

Tastaturverriegelung.....	23
Umschalten zwischen Dual- und Monoband-Modus	24
CTCSS/DCS-Coder	25
CTCSS/DCS-Decoder	25
CTCSS/DCS-Coder/Decoder-Einstellung.....	26
DTMF-Funktion aktivieren/deaktivieren	27
Signalisierungssysteme kombinieren.....	28
Abstimmschrittweite	28
Wide/Narrow-FM-Umschaltung.....	29
Revers-Frequenz.....	29
Rundruf*	29
Offset-Frequenz	30
Programmieren von Kanalnamen.....	30
Busy-Channel-Lockout	31
Sendesperre.....	31
Bandgrenzen.....	32
Subband-Anzeige	32
Quittungstöne	33
Time-out-Timer (TOT).....	33
VOX-Betrieb	34
VOX-Haltezeit.....	34
APO-Funktion	35
DTMF-Sendezeit	35

Squelch-Pegel.....	36
Suchlauffortsetzung	36
F-Symbol-Anzeige	37
LC-Display-Beleuchtung.....	37
LC-Display-Beleuchtungsfarbe.....	38
ID*	38
Tonruffrequenz	39
Batteriesparfunktion.....	39
FM-Rundfunk	40
INITIAL-SET-MODUS	41
Anzeigemodus	41
Reset.....	41
ZUSATZFUNKTION.....	42
Klonen über Kabel.....	42
WERKSVOREINSTELLUNGEN	43
OPTIONALES ZUBEHÖR	44
TRAGEHINWEISE FÜR EIN OHRHÖRER-MIKROFON	45
TECHNISCHE DATEN	46
PROBLEMBESEITIGUNG.....	48
ANHANG.....	50
CTCSS-Frequenzen	50
DCS-Codes.....	51

* Funktion für die Anwendung als Amateurfunkgerät nicht relevant

◦ STANDARD-ZUBEHÖR

(((Mitgeliefertes Zubehör



Antenne



Akkupack



Standlader



Netzadapter



Gürtelclip



Bedienungsanleitung



Handschlaufe

HINWEIS: Das mitgelieferte Zubehör unterscheidet sich je nach Länderversion. Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler, der Sie über das Standard-Zubehör informieren kann.

(((•Laden

Der Akkupack wird ungeladen ausgeliefert, sodass man ihn vor der Benutzung laden muss. Er muss auch geladen werden, wenn er länger als 2 Monate nicht verwendet wurde. Damit der Akkupack seine volle Kapazität erreicht, sind zwei oder drei vollständige Lade-/Entladezyklen notwendig. Wenn man den Eindruck hat, dass ein länger in Gebrauch befindlicher Akku nach dem Laden nicht mehr seine volle Kapazität hat, muss er durch einen neuen ersetzt werden.

(((•Akkulader

Zum Laden des Akkupacks darf ausschließlich der mitgelieferte Lader verwendet werden. Bei anderen besteht die Gefahr der Selbstentzündung. Sofern im Display durch das Symbol  auf einen niedrigen Ladezustand hingewiesen wird, muss der Akkupack geladen werden.

(((•Ladehinweise

- ▲ Die Kontakte des Laders und die des Akkupacks dürfen niemals kurzgeschlossen werden. Kurzschlüsse bergen die Gefahr eines Brandes, beschädigen das Teil und führen zum Verlust der Garantie.
- ▲ Die Umgebungstemperatur beim Laden muss zwischen 5 °C und 40 °C betragen, damit der Akkupack seine volle Kapazität erhält.
- ▲ Das Handfunkgerät immer ausschalten, bevor es zusammen mit dem Akkupack in den Lader gestellt wird.
- ▲ Während des Ladevorgangs den Netzadapter nicht aus der Steckdose ziehen.
- ▲ Einen voll geladenen Akkupack nicht noch weiter laden, da dies die Lebensdauer des Akkus verkürzt.
- ▲ Akku nicht laden, wenn er oder das Handfunkgerät feucht oder nass sind.

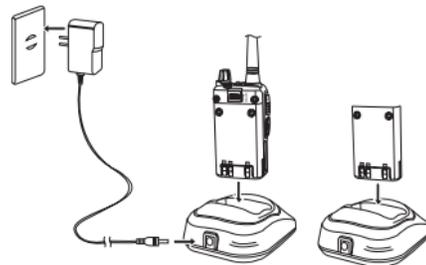
o AKKUPACK

Achtung

- Bei Verwendung eines anderen Akkupack-Typs oder bei Vertauschung der Polarität besteht die Gefahr der Erhitzung bzw. einer Explosion. Deshalb ausschließlich die in dieser Bedienungsanleitung genannten Akkupacks verwenden.
- Akkupack vor der ersten Benutzung laden, da er ungeladen ausgeliefert wird.
- Akkupack nur innerhalb eines Temperaturbereichs von +5 °C bis +40 °C laden.
- Akkupack nicht öffnen und nicht untertauchen.
- Niemals die Kontakte des Akkupacks kurzschließen, weil er sich dann so stark erwärmen kann, dass ein Brand entsteht.
- Überlanges Laden verkürzt die Lebensdauer des Akkupacks.
- Der Akkupack sollte immer an einem trockenen Ort und bei einer Temperatur zwischen -10 °C und +45 °C gelagert werden. In feuchter Umgebung können die Kontakte korrodieren.
- Akkupacks unterliegen einer Alterung und haben nur eine begrenzte Anzahl von Ladezyklen. Falls sich der Akkupack nicht mehr ausreichend laden lässt, muss er durch einen neuen des gleichen Typs ersetzt werden.
- Unbrauchbare Akkupacks gehören nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich, wo Sie in Ihrer Umgebung derartige Teile abgeben können bzw. wo sie umweltgerecht entsorgt werden.
- Zum Laden des Akkupacks ausschließlich das dafür vorgesehene Ladegerät verwenden. Mit anderen Ladegeräten kann es zu schweren Schäden am Akku kommen.
- Akkupacks niemals in Taschen oder anderen Behältnissen tragen, in denen sich weitere metallische Gegenstände befinden. Dadurch verursachte Kurzschlüsse können unter ungünstigen Umständen zu einem Brand führen.
- Akkupacks sollten niemals lange Zeit ungenutzt sein. Laden Sie Ihren Akkupack deshalb mindestens einmal alle drei Monate auf.

(((**Akkupack laden**

1. Netzadapter in eine Netzsteckdose stecken und das Gleichspannungskabel in die entsprechende Buchse des Laders. Die LED am Lader leuchtet 1 Sek. orange auf und verlischt wieder.
2. Nun den Akkupack separat oder am Handfunkgerät angebracht von oben in den Lader stellen. Wenn der Akkupack einwandfreien Kontakt mit dem Lader hat, leuchtet die LED rot und der Akkupack wird geladen.
3. Beim allerersten Laden hört die LED nach etwa 5 Min. auf zu blinken (Vorladen beendet) und der normale Ladevorgang beginnt.
4. Der Ladevorgang dauert bei einem entladenen Akku etwa 4 Stunden. Wenn er vollständig geladen ist, leuchtet die LED grün.



Warnung: Den Akkupack nie laden, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist. Im eingeschalteten Zustand kann die eingebaute Ladeelektronik die Spannung bzw. den Ladezustand nicht korrekt messen.

5. Ladevorgang:

Status	LED
Stand-by (Selbstdiagnose des Laders, LED leuchtet nach dem Einschalten 1 Sek. lang. orange) -----	 LED leuchtet nicht
Vorladen -----	 LED blinkt etwa 5 Minuten lang rot
Laden (mit konstantem Strom) -----	 LED leuchtet etwa 4 Stunden lang rot
Komplett geladen (Spannung ändert sich nicht mehr) -----	 LED leuchtet grün

o AKKUPACK

6. LED-Anzeigen:

STATUS	Selbstdiagnose beim Einschalten	kein Akku im Lader	Vorladen	Akku wird geladen	Akku voll geladen	Problem bei der Ladung
LED	orange (etwa 1 Sek.)	LED leuchtet nicht	LED blinkt etwa 5 Min. lang rot	leuchtet rot	leuchtet grün	LED blinkt lange rot

HINWEISE:

- ▲ Falls sich der Akkupack aufheizt oder andere Fehler beim Laden festgestellt werden, muss der Akkupack sofort aus dem Ladegerät entfernt werden. Kontaktieren Sie in diesen Fällen Ihren Händler.
- ▲ Bei einem ungeladenen neuen Akkupack startet der Lader mit einer Initial-Ladung. Dabei blinkt die LED rot. Wenn das Blinken länger als 30 Minuten dauert, müssen Sie den Ladevorgang abbrechen. Es liegt ein Problem vor, bei dessen Behebung Ihnen Ihr Händler behilflich ist.
- ▲ Wenn Li-Ion-Akkupacks bei einer Temperatur von über 80 °C gelagert, geladen oder benutzt werden, können sie sich von selbst auf bis über 400 °C selbst erwärmen. Daher darf man solche Akkus niemals im direkten Sonnenlicht oder anderen heißen Plätzen lagern.
- ▲ Li-Ion-Akkupacks verlieren innerhalb von drei Jahren etwa 30 % ihrer Kapazität. Dies ist technisch bedingt und stellt keinen Fehler dar. Abhilfe bietet die Anschaffung eines neuen Akkupacks.
- ▲ Der Lader ist nur zum Laden der in diesem Handbuch aufgeführten Akkupacks geeignet. Der Lader ist jedoch kein Netzteil für den normalen Betrieb des Handfunkgeräts, sodass man niemals versuchen darf, während des Ladens zu senden. Dies kann zu ernsthaften Schäden führen.
- ▲ Das Laden sollte ausschließlich bei normaler Raumtemperatur erfolgen, keinesfalls bei Frost oder bei übermäßiger Hitze.
- ▲ Falls sich der Akkupack nicht laden lässt, wenn er am Funkgerät angebracht ist, kann man zunächst versuchen, ihn allein zu laden. Wenn dies gelingt, liegt das Problem beim Funkgerät. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Händler.

(((Akkupack lagern

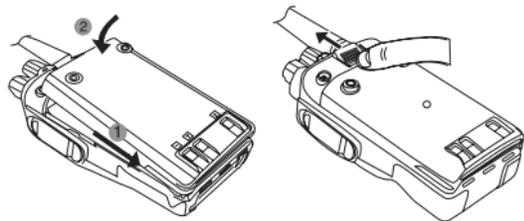
1. Li-Ion-Akkupacks sollten im halb geladenen Zustand gelagert werden.
2. Als Lagerort einen kühlen und trockenen Ort wählen.
3. Akkupack entfernt von Wärmequellen bzw. nicht im direkten Sonnenlicht lagern.

HINWEIS: Durch falsche Lagerung des Akkupacks sinkt die Anzahl der Aufladezyklen und die Kapazität wird reduziert.

o BETRIEBSVORBEREITUNG UND ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

(((Anbringen/Abnehmen des Akkupacks

1. Unterkante des Akkupacks unten in die Rückseite des Funkgeräts einsetzen (1).
2. Oberen Teil des Akkupacks gegen das Funkgerät drücken (2), bis die Verriegelung hörbar einrastet.
3. Zum Abnehmen des Akkupacks die Verriegelung nach oben schieben (3), worauf der obere Teil des Akkupacks nach hinten wegklappt und man ihn bequem entfernen kann.



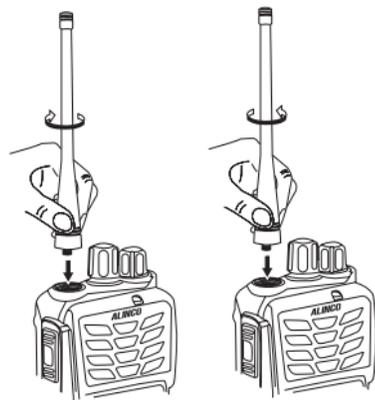
(((Anbringen/Abnehmen der Antenne

Antenne anbringen:

1. Antenne am unteren Teil fassen.
2. Gewindestück unten an der Antenne auf die Buchse am Gerät aufsetzen.
3. Antenne im Uhrzeigersinn aufschrauben, ohne das Gewinde zu überdrehen.
4. Gelegentlich prüfen, ob die Antenne noch fest sitzt.

Antenne abnehmen:

Antenne entgegen dem Uhrzeigersinn abschrauben.



HINWEIS: Ausschließlich die mitgelieferte Antenne verwenden, da diese für die Frequenzbereiche optimiert ist.

(((Anbringen/Abnehmen des Gürtelclips

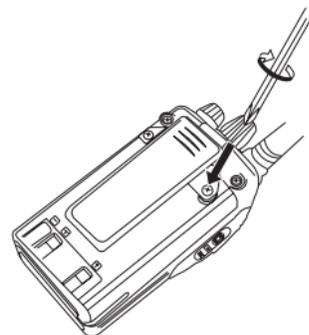
Gürtelclip anbringen:

1. Gürtelclip von hinten auf den Akkupack aufsetzen und die beiden Schrauben vorsichtig anziehen.
2. Korrekte Lage des Gürtelclips überprüfen und die Schrauben mit Gefühl festziehen.

Gürtelclip abnehmen:

Schrauben des Gürtelclips lösen und Gürtelclip abnehmen.

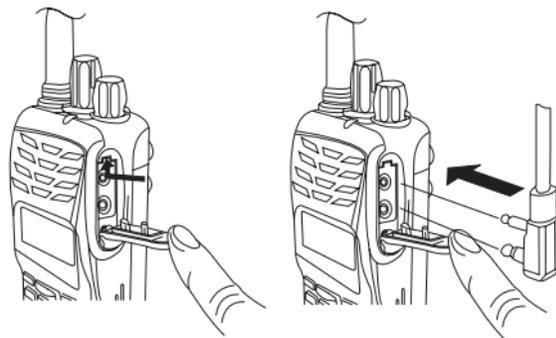
Achtung: Nur die mitgelieferten kurzen Schrauben (\varnothing 2,5 mm x 3 mm) verwenden, weil längere die Elektronik im Inneren beschädigen



(((Zubehör anschließen

Auf der rechten Seite befinden sich unter einer flexiblen Abdeckung zwei Buchsen für Audiozubehör.

Wenn kein Zubehör angeschlossen ist, sollte man die Abdeckung schließen, damit kein Staub und keine Feuchtigkeit in das Funkgerät eindringen.



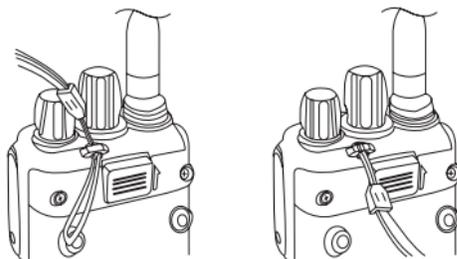
◦ BETRIEBSVORBEREITUNG UND ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

HINWEISE:

1. Damit das Funkgerät gegen Staub und Feuchtigkeit geschützt ist, muss die Original-Buchsenabdeckung korrekt geschlossen sein.
2. Wenn optionales Audiozubehör angeschlossen ist, kann Staub oder Feuchtigkeit durch die Buchsen in das Innere des Funkgerätes eindringen.

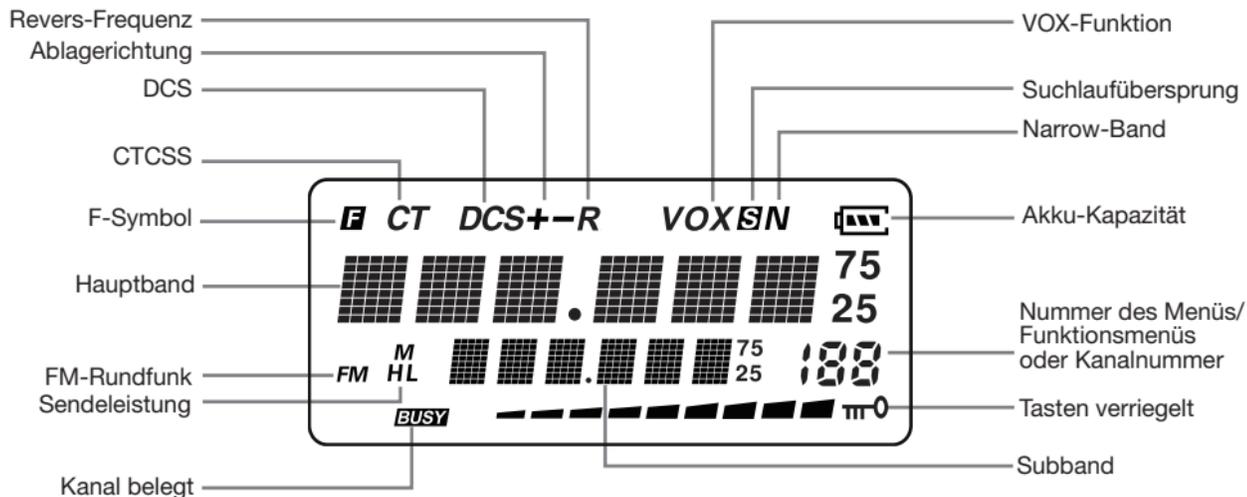
(((Handschlaufe anbringen

Handschlaufe wie abgebildet durch die Öse ziehen und verschlingen.



📡 **LC-Display**

Von den abgebildeten Icons erscheinen nur die, die für die jeweils vom Händler programmierte Einsatzvariante erforderlich sind.



HINWEISE:

🔋 **Akkupack voll geladen**

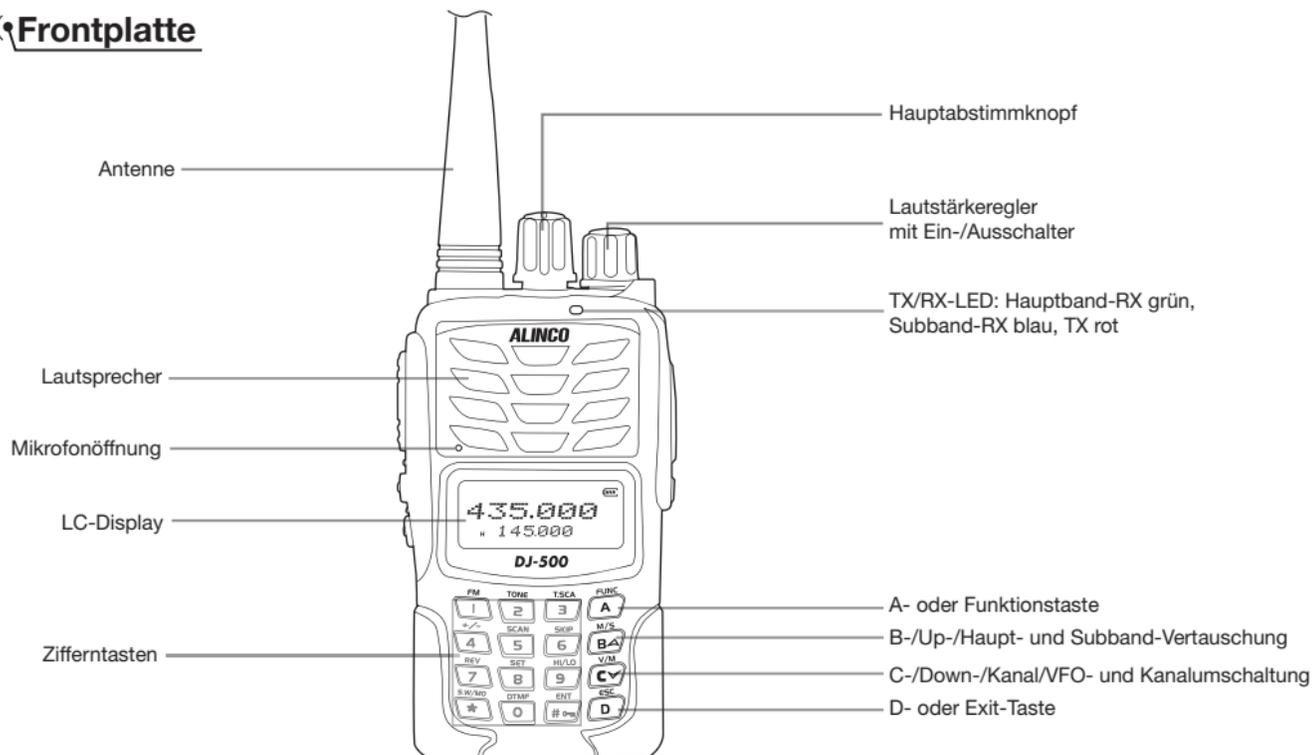
🔌 **Akkupack entladen, muss geladen werden**

🔋 🔌 **Akkupack etwas entladen**

▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬ **Balkeninstrument für Empfangssignalsstärke/Sendeleistung**

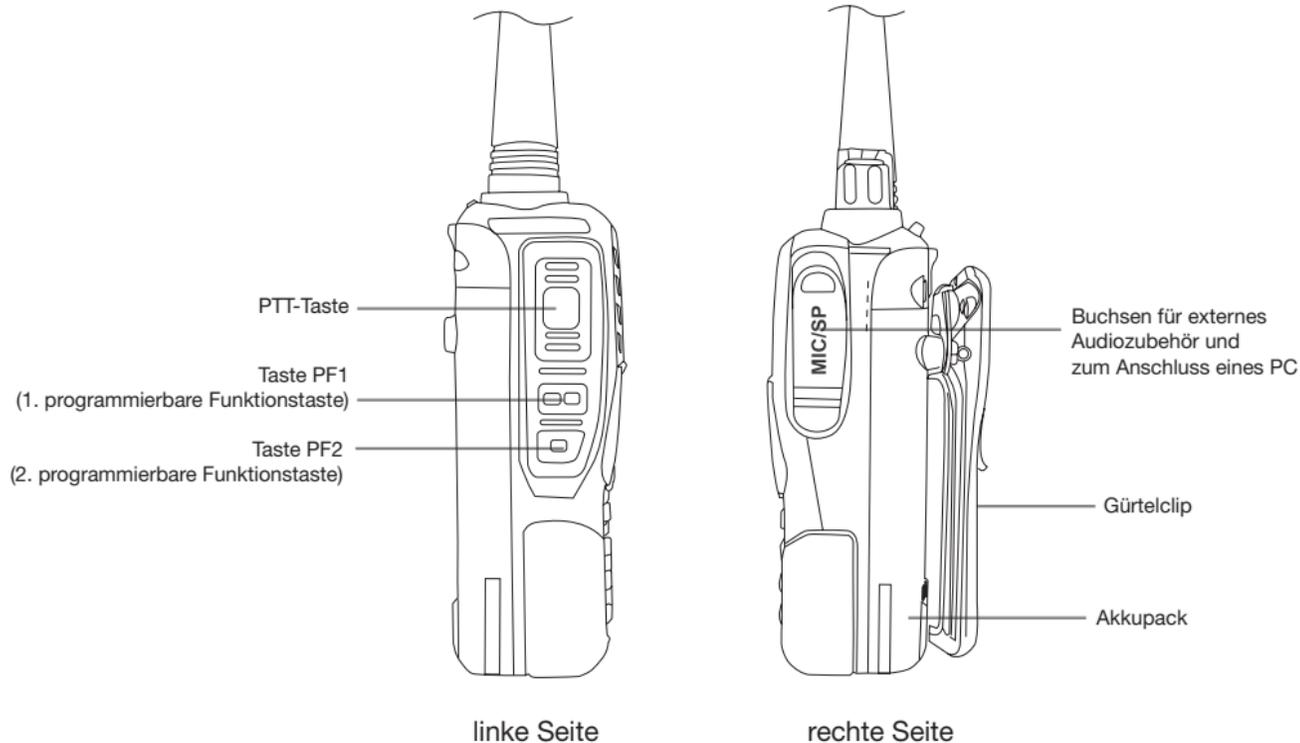
○ BEDIENELEMENTE

Frontplatte



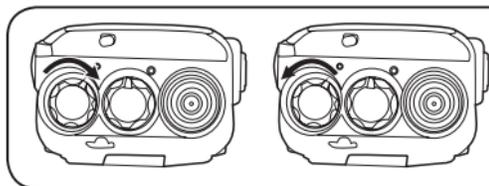
HINWEIS: Mikrofonöffnung nicht verdecken.

(((Seiten



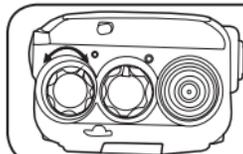
◦ GRUNDBEDIENUNG

(((• Ein- und ausschalten



[POWER]/[VOLUME] nach rechts drehen, um das Funkgerät einzuschalten; an den Linksanschlag drehen, um das Funkgerät wieder auszuschalten.

(((• Lautstärke einstellen



[PF2] drücken und halten, um die Rauschsperre zu öffnen und anhand des hörbaren Rauschens die Lautstärke einstellen zu können.

[POWER]/[VOLUME] nach rechts drehen, um die Lautstärke zu erhöhen, nach links drehen, um die Lautstärke zu verringern.

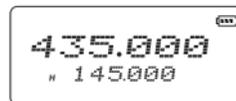
ACHTUNG:

NIEMALS einen Ohrhörer verwenden, während man die Lautstärke einstellt. Die NF-Leistung beträgt max. 1 W, sodass die resultierende Lautstärke das Gehör schädigen kann.

In sehr trockener Atmosphäre kann es infolge elektrostatischer Aufladungen zu spontanen bzw. spürbaren Entladungen kommen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion und es geht auch keine Gefahr für die Gesundheit davon aus.

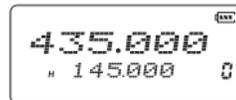
⌘ Umschalten zwischen Haupt- und Subband

 drücken, um das Haupt- und Subband zu vertauschen.



⌘ Umschalten zwischen Kanal- und VFO-Modus

 drücken, um zwischen Kanal- und VFO-Modus umzuschalten.



⌘ Frequenz/Kanal einstellen mit dem Abstimmknopf

Im VFO-Modus dreht man am Abstimmknopf, um die Frequenz mit der im Set-Modus eingestellten Abstimmschrittweite zu verändern.

HINWEIS: Neun verschiedene Abstimmschrittweiten sind wählbar: 2,5, 5, 6,25, 10, 12,5, 20, 25, 30 und 50 kHz.

Im Kanalmodus dreht man am Abstimmknopf, um den gewünschten Kanal einzustellen.

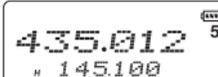
⌘ Direkte Frequenzeingabe über die Tastatur

Im VFO-Modus oder beim FM-Rundfunkempfang kann man die Frequenz direkt über die Tastatur eingeben.

1.  drücken, um in den VFO-Modus zu schalten.
2. Die gewünschte Frequenz sechsstellig über die Zifferntasten eingeben.

◦ GRUNDBEDIENUNG

Beispiel: Zur Eingabe von 435,0125 nacheinander die Tasten [4], [3], [5], [0], [1], [2] drücken. Die 5 erscheint automatisch. Zur Eingabe von 435,100 nacheinander die Tasten [4], [3], [5], [1], [0], [0] drücken. Nach dem Drücken der letzten [0] erscheint der Dezimalpunkt nach der MHz-Stelle und die Eingabe ist abgeschlossen. Die Eingabe einer Frequenz außerhalb der Amateurfunkbänder ist nicht möglich.



435.012^{MHz}
" 145.100

HINWEIS: Das Funkgerät arbeitet nur innerhalb der zugelassenen Amateurfunkbänder. Bei der Eingabe einer Frequenz für FM-Rundfunk ist eine Abstimmschrittweite von 50 kHz nutzbar.

(((Direkte Kanaleingabe über die Tastatur

Im Frequenz+Kanal-Modus oder Kanal+Name-Modus kann man die Kanalnummer dreistellig (001 bis 199) direkt über die Tastatur eingeben. Beim Versuch, die Kanalnummer eines (noch) nicht programmierten Kanals einzugeben, ertönt ein Warnton und die Anzeige kehrt zum ursprünglichen Kanal zurück.

(((Monitor/Squelch aus

Beim Empfang schwacher Signale kann es vorkommen, dass die Rauschsperrschleife schließt und der Empfang unterbrochen wird. In diesem Fall drückt man die [PF2]-Taste. Solange diese gedrückt ist, wird die Rauschsperrschleife (inklusive TSQ/DCS) geöffnet und das Signal ist permanent hörbar.

(((Empfangen

Wenn ein Signal empfangen wird, leuchtet die TX/RX-LED: grün auf dem Hauptband und blau auf dem Subband und das empfangene Signal ist hörbar.

HINWEIS: Vor dem Senden unbedingt die Squelch-Einstellung und eine evtl. aktivierte CTCSS oder DCS prüfen, damit man antwortende Stationen auch hören kann.

(((Senden

1. Frequenz mit dem Abstimmknopf einstellen oder über die Tastatur eingeben.
2. PTT-Taste drücken. Die LED leuchtet beim Senden rot.
3. Bei gedrückt gehaltener PTT-Taste mit normaler Lautstärke aus etwa 5 cm Entfernung in das Mikrofon sprechen.
4. Zur Umschaltung auf Empfang die PTT-Taste wieder loslassen.

Um auszuschließen, dass andere Stationen auf der Frequenz bzw. dem Kanal gestört werden, sollte man vor dem Senden die [PF2]-Taste drücken.

(((Programmierbare Funktionstaste [PF1]

Die programmierbare Funktionstaste [PF1] hat folgende Funktionen:

1. Während des Empfangs drücken, um die Spannung des Akkupacks anzuzeigen.
2. Beim Senden drücken, um den gewählten Tonruf zu senden.
3. Beim Einschalten gedrückt halten, damit das Handfunkgerät in den Cloning-Modus gelangt.

HINWEIS: Als Tonruffrequenz wird gewöhnlich 1750 Hz verwendet, bei Bedarf kann aber auch 1450 Hz, 1000 Hz oder 2100 Hz gewählt werden.

◦ GRUNDBEDIENUNG

(((Programmierbare Funktionstaste [PF2]

Monitor-Funktion (Rauschsperre wird geöffnet, solange man die Taste drückt).

1. Im gedrückten Zustand den Abstimmknopf drehen, um den Squelch-Pegel einzustellen.
2. Während des Sendens drücken, um einen vorprogrammierten DTMF-Code zu senden.
3. Beim Einschalten 2 Sek. lang gedrückt halten, damit das Handfunkgerät in den Parameter-Set-Modus gelangt.
4. Beim Einschalten gedrückt halten, um einen Reset zu ermöglichen.

(((Kanäle programmieren

1. Auf dem Haupt- oder Subband im VFO-Modus eine Frequenz einstellen und weitere gewünschte Parameter wählen. Danach die **A**-Taste drücken, sodass in der linken oberen Ecke des Displays das Symbol „**F**“ erscheint. Danach die **C**↓-Taste drücken, sodass die Kanalnummer blinkt und der Kanal programmiert (bzw. gelöscht) werden kann.
2. Mit dem Abstimmknopf die zu programmierende Kanalnummer wählen.
3. **A**-Taste drücken und danach 2 Sek. lang die **C**↓-Taste. Zwei Töne sind hörbar und der Kanal ist programmiert.

(((Kanäle löschen

1. Im Stand-by-Modus die **A**-Taste drücken, sodass in der linken oberen Ecke des Displays das Symbol „**F**“ erscheint. Danach die **Cv**-Taste drücken, sodass die Kanalnummer blinkt und ein Kanal gelöscht werden kann.
2. Mit dem Abstimmknopf die zu löschende Kanalnummer wählen.
3. **A**-Taste drücken, dann 2 Sek. lang die **Bv**-Taste. Zwei Töne sind hörbar und der Kanal ist gelöscht.

(((Programmsuchlauf

Untere Frequenz (Speicherkanal L1 bzw. L2) und obere Frequenz (Speicherkanal U1 bzw. U2) programmieren. Wenn eine VFO-Frequenz zwischen der unteren und oberen eingestellt ist, erfolgt der programmierte Suchlauf innerhalb dieser Frequenzgrenzen. Wenn eine VFO-Frequenz unterhalb der in L1 bzw. L2 programmierten eingestellt ist, erfolgt der Suchlauf unterhalb von L1 bzw. L2. Startet man den Suchlauf oberhalb von U1 bzw. U2, erfolgt der Suchlauf oberhalb dieser Frequenzen.

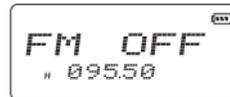
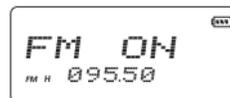
1. Im VFO-Modus eine Frequenz einstellen. Danach die **A**-Taste drücken, sodass in der linken oberen Ecke des Displays das Symbol „**F**“ erscheint. Danach die **Cv**-Taste drücken, sodass die Kanalnummer blinkt und der Kanal programmiert werden kann.
2. Mit dem Abstimmknopf den zu programmierenden Speicherkanal (L1, U1, L2, U2) wählen.
3. **A**-Taste drücken und danach 2 Sek. lang die **Cv**-Taste. Zwei Töne sind hörbar und der Kanal ist programmiert.

HINWEIS: L1 und U1 bzw. L2 und U2 müssen im selben Band liegen. Die L-Frequenz muss in jedem Fall niedriger als die U-Frequenz sein.

◦ WEITERE BEDIENUNG

(((FM-Rundfunkempfänger

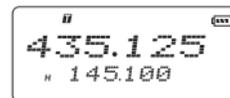
1. Im Stand-by die **A**-Taste drücken, worauf das „**F**“-Symbol in der linken oberen Ecke des Displays erscheint. Danach die **I**-Taste drücken, sodass im Display „FM ON“ oder „FM OFF“ erscheint.
2. Bei „FM ON“ kann man die **B**-Taste drücken, um den FM-Rundfunkempfänger auszuschalten (FM OFF) bzw. bei „FM OFF“ die **B**-Taste drücken, um den FM-Rundfunkempfänger einzuschalten (FM ON).
3. Bei eingeschaltetem Rundfunkempfänger die **A**-Taste drücken und danach die **5**-Taste, um den FM-Suchlauf zu starten. Wenn eine Station gefunden wurde, stoppt der Suchlauf für 5 Sek.
4. Zum Verlassen des FM-Rundfunkempfänger-Modus die **D**-Taste drücken.



HINWEIS: Bei eingeschaltetem FM-Rundfunkempfänger wird der Subbandempfang abgeschaltet. Zur Nutzung des FM-Rundfunkempfängers muss im Menü 31 die Einstellung „ON“ gewählt werden.

(((DTMF-Funktion aktivieren/deaktivieren

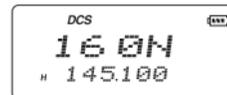
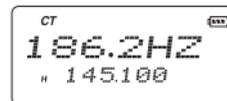
Im Stand-by die **A**-Taste drücken, worauf das „**F**“-Symbol in der linken oberen Ecke des Displays erscheint. Danach die **Z**-Taste drücken, sodass im Display das „**T**“-Symbol erscheint, was bedeutet, dass der DTMF-Decoder eingeschaltet ist. Bei Wiederholung dieser Bedienschritte ist die DTMF-Funktion wieder deaktiviert und das „**T**“-Symbol verschwindet.



HINWEIS: Bei aktivierter Funktion muss im Menü 05 (TONDEC) die Einstellung DTMF gewählt sein. Die Einstellung 5TONE ist für den Amateurfunk nicht relevant.

CTCSS- und DCS-Suchlauf

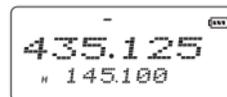
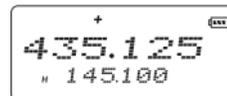
Nach Drücken der **[A]**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach **[E]** drücken, um den CTCSS- bzw. DCS-Suchlauf zu starten. Wenn der Suchlauf ein zu den Einstellungen des Funkgeräts passendes Signal findet, hält er für 15 Sek. an und setzt den Suchlauf danach fort. Zum Beenden des Suchlaufs eine beliebige Taste außer **[A]**, **[*]**, **[#↵]** drücken.



HINWEIS: Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn im Hauptband der Speichermodus oder keine Signalisierung gewählt ist. Bei CTCSS startet ein CTCSS-Suchlauf bzw. bei DCS ein DCS-Schlauf.

Offset-Ablagerichtung

Im Stand-by die **[A]**-Taste drücken, worauf das „**F**“-Symbol in der linken oberen Ecke des Displays erscheint. Danach die **[4]**-Taste drücken, um die Ablagerichtung zu wählen.



(+): Positiver Offset, TX-Frequenz höher als die RX-Frequenz.

(-): Negativer Offset, TX-Frequenz niedriger als die RX-Frequenz.

OFF: Simplex-Betrieb.

VFO-/Speichersuchlauf oder FM-Suchlauf

Beim Empfang die **[A]**-Taste drücken, worauf das „**F**“-Symbol in der linken oberen Ecke des Displays erscheint, danach die **[5]**-Taste, um den VFO- oder Speichersuchlauf zu starten. Die Einstellung für die Wiederaufnahme des Suchlaufs wird weiter hinten erläutert. Die Voreinstellung beträgt 5 Sek.; danach wird der Suchlauf unabhängig vom aktuellen Empfangsstatus fortgesetzt.

WEITERE BEDIENUNG

1. VFO-Suchlauf

Die Frequenzen werden nacheinander entsprechend der Abstimmschrittweite überprüft. Beliebige Taste außer  oder  drücken, um den Suchlauf zu beenden.

2. Speichersuchlauf

Im Speichermodus werden die einzelnen Speicherkanäle nacheinander überprüft. Beliebige Taste außer ,  oder  drücken, um den Suchlauf zu beenden.

3. FM-Rundfunksuchlauf

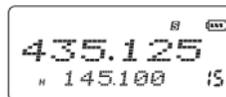
Beim Rundfunkempfang werden die Frequenzen nacheinander mit 100-kHz-Schritten überprüft. Beliebige Taste außer ,  oder  drücken, um den Suchlauf zu beenden.

HINWEISE:

- Die Suchlaufrichtung lässt sich durch Drehen am Abstimmknopf ändern.
- Als Übersprungkanäle markierte Speicherkanäle werden beim Speichersuchlauf übersprungen.

⦿ Kanalübersprung beim Suchlauf

Im Speichermodus die -Taste drücken und danach die -Taste, um den aktuell gewählten Speicherkanal als Übersprungkanal zu markieren. Im Display erscheint ein „S“-Symbol und zeigt an, dass der Speicherkanal beim Speichersuchlauf übersprungen wird. Zum Entfernen der Markierung diese Bedienschritte wiederholen, sodass das „S“-Symbol wieder verschwindet.

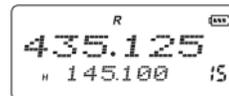


HINWEIS: Diese Funktion steht nur im Speichermodus zur Verfügung.

⦿ Revers-Frequenz

Im Stand-by die **[A]**-Taste drücken, worauf das „**F**“-Symbol in der linken oberen Ecke des Displays erscheint, danach **[7]** drücken, um die Revers-Funktion einzuschalten bzw. wieder auszuschalten.

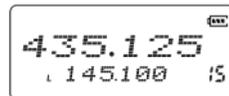
1. Bei eingeschalteter Revers-Funktion erscheint das „**R**“-Symbol oben im Display und die Sende- und Empfangsfrequenzen sind vertauscht. Sofern eine CTCSS/DCS-Einstellung vorhanden ist, wird auch diese vertauscht.
2. Wenn man die Funktion wieder ausgeschaltet hat, verschwindet das „**R**“-Symbol.



⦿ Umschalten der Sendeleistung

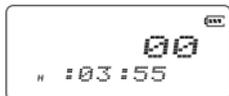
Im Stand-by die **[A]**-Taste drücken, worauf das „**F**“-Symbol in der linken oberen Ecke des Displays erscheint, danach die **[9]**-Taste drücken, um die Sendeleistung für die aktuelle Frequenz bzw. den aktuellen Speicherkanal umzuschalten.

L: Sendleistung beträgt 1 W; **M:** Sendleistung beträgt 2,5 W; **H:** Sendleistung beträgt 5 W.



⦿ Stoppuhr-Funktion

1. Im Stand-by die **[A]**-Taste drücken, worauf das „**F**“-Symbol in der linken oberen Ecke des Displays erscheint. Dann **[*]** drücken, um die Funktion aufzurufen.
2. **[*]**-Taste drücken, um die Stoppuhr zu starten. Mit der **[#$+$]**-Taste kann man die Stoppuhr anhalten und mit der **[*]**-Taste weiterlaufen lassen.
3. Zum Verlassen der Stoppuhr-Funktion **[PF1]**, **[PF2]** oder **[D]** drücken.



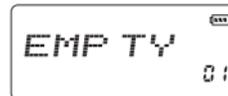
HINWEIS: Im angehaltenen Zustand die **[*]**-Taste noch einmal drücken, um die gemessene Zeit zu löschen.

WEITERE BEDIENUNG

DTMF-Codes senden

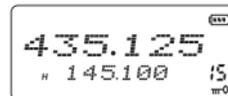
Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **0**-Taste drücken, sodass der aktuelle DTMF-Speicher erscheint. (16 sind möglich.)

1. Mit dem Abstimmknopf den gewünschten DTMF-Speicher wählen und die [PTT]-Taste drücken, um den Inhalt des DTMF-Speichers zu senden. Bei unprogrammierten DTMF-Speichern erscheint „EMPTY“ im Display.
2. Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **0**-Taste 2 Sek. drücken, um in das DTMF-Editiermenü zu gelangen. Mit den Zifferntasten die einzelnen DTMF-Zeichen eingeben. Dann die [PF2]-Taste drücken, um die Zeichen zu senden, zu speichern und das Editiermenü zu verlassen.



Tastaturverriegelung

Diese Funktion ist nützlich, um versehentliche Bedienungen auszuschließen. Im Stand-by die **A**-Taste drücken, worauf das „**F**“-Symbol in der linken oberen Ecke des Displays erscheint. Dann die **#↔**-Taste 2 Sek. drücken, um die Tastaturverriegelung einzuschalten. Zu Ausschalten die Bedienschritte wiederholen.

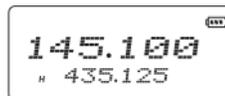
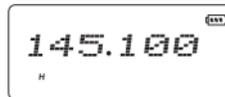
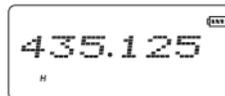
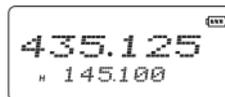


HINWEIS: Bei verriegelter Tastatur sind nur die Tasten PTT, PF1, PF2 und **A** nutzbar.

Umschalten zwischen Dual- und Monoband-Modus

Für den Fall, dass der Empfang auf dem Hauptband durch das Subband beeinträchtigt wird, kann man das Handfunkgerät in den Monoband-Modus umschalten.

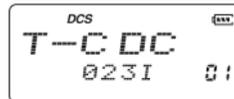
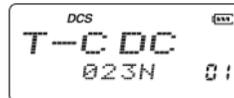
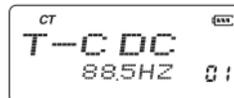
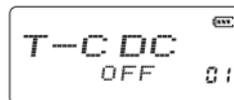
1. Im Stand-by die -Taste drücken, worauf das Funkgerät im Display nur noch das Hauptband anzeigt.
 2. Im Stand-by die -Taste noch einmal drücken, worauf das Funkgerät im Display oben nur das Subband anzeigt.
 3. Im Stand-by die -Taste noch einmal drücken, worauf das Funkgerät im Display wieder das Haupt- und das Subband anzeigt.
- Wenn man im VFO- oder Speichermodus vorübergehend Parameter ändert, gehen diese verloren, wenn man auf einen anderen Speicherkanal wechselt oder das Funkgerät aus- und wieder einschaltet.
 1. Nach Drücken der -Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die -Taste drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
 2. Mit den  / -Tasten das einzustellende Menü wählen.
 3. Mit dem Abstimmknopf den gewünschten Parameter einstellen.
 4. Abschließend die - oder -Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



WEITERE BEDIENUNG

CTCSS/DCS-Coder

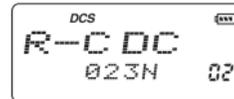
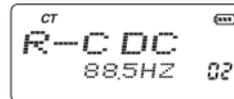
1. Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **B**-Taste drücken.
2. Mit den **B** / **C**-Tasten das Menü 01 wählen. „**T-CDC**“ erscheint im Display.
3. **I**-Taste drücken, um CTCSS, DSC oder OFF zu wählen. Wenn DCS gewählt ist, die *****-Taste drücken, um zwischen positiven und inversen Codes umzuschalten.
4. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte CTCSS-Frequenz bzw. den DCS-Code wählen. Siehe auch Anhang.
5. **D**-Taste oder **#**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



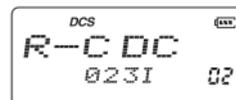
CTCSS/DCS-Decoder

Mit dieser Funktion kann man das Funkgerät so einstellen, dass nur Signale hörbar sind, die die passende CTCSS-Frequenz bzw. den DCS-Code enthalten.

1. Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **B**-Taste drücken.
2. Mit den **B** / **C**-Tasten das Menü 02 wählen. „**R-CDC**“ erscheint im Display.
3. **I**-Taste drücken, um CTCSS, DSC oder OFF zu wählen. Wenn DCS gewählt ist, die *****-Taste drücken, um zwischen positiven und inversen Codes umzuschalten.



- Mit dem Abstimmknopf die gewünschte CTCSS-Frequenz bzw. den DCS-Code wählen. Siehe auch Anhang.
- D**-Taste oder **#↵**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.

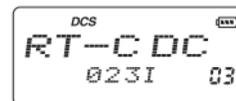
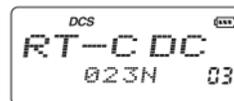
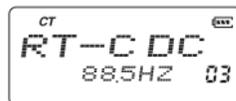


HINWEIS: Der Coder und Decoder wurde getrennt eingestellt.

CTCSS/DCS-Coder/Decoder-Einstellung

In diesem Menü lassen sich Coder und Decoder zusammen einstellen.

- Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **B**-Taste drücken.
- Mit den **B↗** / **C↘**-Tasten das Menü 03 wählen. „**RT-CDC**“ erscheint im Display.
- I**-Taste drücken, um CTCSS, DSC oder OFF zu wählen. Wenn DCS gewählt ist, die *****-Taste drücken, um zwischen positiven und inversen Codes umzuschalten.
- Mit dem Abstimmknopf die gewünschte CTCSS-Frequenz bzw. den DCS-Code für den Coder und den Decoder wählen. Siehe auch Anhang.
- D** oder **#↵**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



WEITERE BEDIENUNG

5STONE*

* Das Menü 04 des Set-Modus ist für die Anwendung als Amateurfunkgerät nicht relevant.



DTMF-Funktion aktivieren/deaktivieren

Diese Funktion dient zur DTMF-Einstellung.

1. Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **B**-Taste drücken.
2. Mit den **B** / **C**-Tasten das Menü 05 wählen. „**TONDEC**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf gewünschte Option wählen.
DTMF: DTMF-Töne werden ausgewertet.
5STONE: Dies ist für die Anwendung als Amateurfunkgerät nicht relevant.
OFF: DTMF-Auswertung ausgeschaltet.
4. **D**-Taste oder **#**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



Signalisierungssysteme kombinieren

Für bestimmte Anwendungen kann man Signalisierungssysteme kombinieren.

1. Nach Drücken der **[A]**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **[B]**-Taste drücken.
2. Mit den **[B^]** / **[C^]**-Tasten das Menü 06 wählen. „**SIGNAL**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Kombination wählen.
SQ: Normale Rauschsperrung (alle Signale sind hörbar).
CT/DCS: Nur Signale mit passendem CTCSS-Ton oder DCS-Code sind hörbar.
Tone: Nur Signale mit passendem DTMF-Ton sind hörbar.
CT&TO: Nur Signale mit passendem CTCSS-, DCS- und DTMF-Ton sind hörbar.
CT/TO: Nur Signale mit passendem CTCSS-, DCS- oder DTMF-Ton sind hörbar.
4. **[D]**-Taste oder **[#←]**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.

Abstimmschrittweite

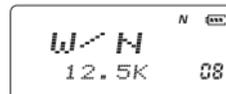
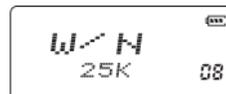
1. Nach Drücken der **[A]**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **[B]**-Taste drücken.
 2. Mit den **[B^]** / **[C^]**-Tasten das Menü 07 wählen. „**STEP**“ erscheint im Display.
 3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Abstimmschrittweite wählen.
 4. **[D]**-Taste oder **[#←]**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.
- Wählbar sind: 2,5, 5, 6,25, 10, 12,5, 20, 25, 30 und 50 kHz.
Im Speichermodus ist die Einstellung nicht möglich.



WEITERE BEDIENUNG

Wide/Narrow-FM-Umschaltung

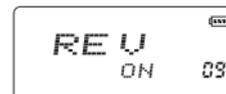
1. Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **B**-Taste drücken.
2. Mit den **B** / **C**-Tasten das Menü 08 wählen. „**W/N**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte ZF-Bandbreite wählen.
Wählbar sind: 12,5 kHz (narrow) und 25 kHz (wide).
4. **D**-Taste oder **#**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



Revers-Frequenz

Diese Funktion vertauscht die Sende- und Empfangsfrequenz sowie die CTCSS- oder DCS-Einstellung.

1. Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **B**-Taste drücken.
2. Mit den **B** / **C**-Tasten das Menü 09 wählen. „**REV**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf Einstellung vornehmen.
ON: Revers-Frequenz-Funktion eingeschaltet; **OFF**: ausgeschaltet.
4. **D**-Taste oder **#**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



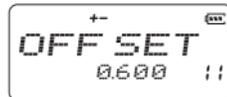
Diese Funktion steht beim Rundruf nicht zur Verfügung.

Rundruf*

* Das Menü 10 des Set-Modus ist für die Anwendung als Amateurfunkgerät nicht relevant.

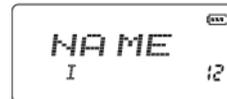
(((Offset-Frequenz

1. Nach Drücken der **[A]**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **[B]**-Taste drücken.
2. Mit den **[B↗]** / **[C↘]**-Tasten das Menü 11 wählen. „**OFF SET**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Offset-Frequenz einstellen.
Einstellbar ist: 0.00 bis 69,9975 MHz mit der Abstimmschrittweite aus Menü 07.
4. **[D]**-Taste oder **[#↔]**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



(((Programmieren von Kanalnamen

1. Nach Drücken der **[A]**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **[B]**-Taste drücken.
2. Mit den **[B↗]** / **[C↘]**-Tasten das Menü 12 wählen. „**NAME**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf das gewünschte Zeichen wählen, mit der **[I]**-Taste übernehmen und den Cursor nach rechts bewegen. **[4]**-Taste drücken, um den Cursor zu vorherigen Zeichen zurückzubewegen.
4. **[D]**-Taste oder **[#↔]**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



HINWEIS: Diese Funktion steht nur im Speichermodus zur Verfügung.

WEITERE BEDIENUNG

Busy-Channel-Lockout

Mit dieser Funktion lässt sich verhindern, dass man auf einer Frequenz bzw. einem Speicherkanal sendet, der gerade von anderen Stationen benutzt wird.

1. Nach Drücken der **[A]**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **[B]**-Taste drücken.
2. Mit den **[B^]** / **[C^v]**-Tasten das Menü 13 wählen. „**RPLOCK**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.

REPEAT: Das Senden wird verhindert, wenn man ein Signal empfängt, das nicht das richtige Signalisierungssystem (CTCSS/DCS) beinhaltet.

BUSY: Das Senden wird in jedem Fall verhindert, wenn man ein Signal empfängt.

OFF: Das Senden ist in jedem Fall möglich.

4. **[D]**-Taste oder **[# ←]**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.

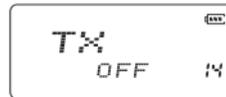
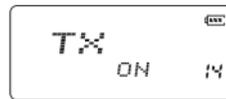


Sendesperre

1. Nach Drücken der **[A]**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **[B]**-Taste drücken.
2. Mit den **[B^]** / **[C^v]**-Tasten das Menü 14 wählen. „**TX**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.

ON: Senden ist möglich; **OFF:** Senden ist nicht möglich

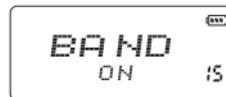
4. **[D]**-Taste oder **[# ←]**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



Bandgrenzen

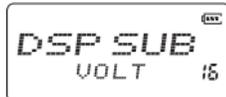
Wenn die Funktion eingeschaltet ist, kann man nur Frequenzen innerhalb des gerade gewählten Bandes eingeben bzw. in diesem Bereich einen Suchlauf durchführen.

1. Nach Drücken der **[A]**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **[B]**-Taste drücken.
2. Mit den **[B↔]** / **[C↙]**-Tasten das Menü 15 wählen. „**BAND**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
ON: Bandgrenzen sind eingeschaltet; **OFF:** Bandgrenzen sind ausgeschaltet.
4. **[D]**-Taste oder **[#↵]**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



Subband-Anzeige

1. Nach Drücken der **[A]**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **[B]**-Taste drücken.
2. Mit den **[B↔]** / **[C↙]**-Tasten das Menü 16 wählen. „**DSP SUB**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
FREQ: Unten im Display wird die Subband-Frequenz oder der Speicherkanal angezeigt.
VOLT: Unten im Display wird die Akku-Spannung angezeigt.
OFF: Unten im Display erscheint keine Anzeige.
4. **[D]**-Taste oder **[#↵]**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



WEITERE BEDIENUNG

Quittungstöne

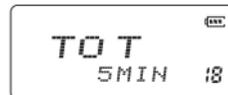
1. Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **8**-Taste drücken.
2. Mit den **B** / **C**-Tasten das Menü 17 wählen. „**BE EP**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
ON: Quittungstöne sind eingeschaltet; **OFF:** Quittungstöne sind ausgeschaltet.
4. **D**-Taste oder **#**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



Time-Out-Timer (TOT)

Der Time-Out-Timer verhindert, dass das Funkgerät (unbeabsichtigt) dauersendet. Nach Ablauf der vor-eingestellten Zeit schaltet das Funkgerät automatisch auf Senden um und ein Hinweiston ist hörbar.

1. Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **8**-Taste drücken.
2. Mit den **B** / **C**-Tasten das Menü 18 wählen. „**TOT**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
1 bis 27 Minuten sind in 1-Minuten-Schritten wählbar,
bei **OFF** ist die Time-Out-Timer-Funktion ausgeschaltet.
4. **D**-Taste oder **#**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



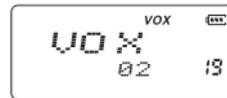
VOX-Betrieb (ein optionales Ohrhörer-Mikrofon ist erforderlich)

Bei eingeschalteter VOX-Funktion wird das Funkgerät sprachgesteuert zwischen Empfang und Senden umgeschaltet, sodass es nicht erforderlich ist, die [PTT]-Taste zum Senden zu drücken.

1. Nach Drücken der **[A]**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **[B]**-Taste drücken.

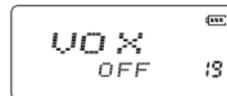
2. Mit den **[B↔]** / **[C↙]**-Tasten das Menü 19 wählen. „**VOX**“ erscheint im Display.

3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.



1 bis 10: Empfindlichkeit der VOX in 10 Stufen wählbar; **OFF:** VOX-Funktion aus.

Die Stufe 1 ist die empfindlichste; bei Stufe 10 muss man sehr laut sprechen, damit das Funkgerät sprachgesteuert auf Senden schaltet.



4. **[D]**-Taste oder **[#↔]**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.

HINWEIS: Die VOX funktioniert in lauter Umgebung evtl. nicht einwandfrei.

VOX-Haltezeit

Einstellung der Verzögerungszeit nach dem Sprechen bis zur Umschaltung auf Empfang.

1. Nach Drücken der **[A]**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **[B]**-Taste drücken.

2. Mit den **[B↔]** / **[C↙]**-Tasten das Menü 20 wählen. „**VDELAY**“ erscheint im Display.

3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.



0.5S bis 3S: 27 verschiedene Zeiten sind in 0,1-Sek.-Schritten wählbar.

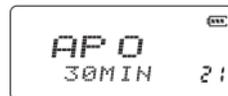
4. **[D]**-Taste oder **[#↔]**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.

WEITERE BEDIENUNG

APO-Funktion

Die APO-Funktion schaltet das Funkgerät nach Ablauf der eingestellten Zeit automatisch aus, wenn keine Bedienung erfolgt oder kein Signal empfangen wird.

1. Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **B**-Taste drücken.
2. Mit den **B** / **C**-Tasten das Menü 21 wählen. „**APO**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
30MIN: 30 Minuten, **1HOUR**: 1 Stunde, **2HOUR**: 2 Stunden und **OFF** sind wählbar.
4. **D**-Taste oder **#**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



DTMF-Sendezeit

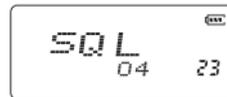
1. Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **B**-Taste drücken.
2. Mit den **B** / **C**-Tasten das Menü 22 wählen. „**DTMF**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
Wählbar sind: **50MS**: (50 ms DTMF-Ton, gefolgt von 50 ms Pause),
100MS, 200MS, 300MS oder **500MS**
4. **D**-Taste oder **#**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



(((Squelch-Pegel

Einstellung des Signalpegels, oberhalb dessen die Rauschsperrung öffnet. Rauschen oder schwächere Signale können die Rauschsperrung nicht öffnen, sodass der Empfänger stummgeschaltet ist.

1. Nach Drücken der **[A]**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **[B]**-Taste drücken.
2. Mit den **[B↗]** / **[C↘]**-Tasten das Menü 23 wählen. „**SQL**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
00 bis 09: 10 verschiedene Schaltschwellen sind wählbar; bei „00“ (Minimum) ist die Rauschsperrung ständig geöffnet.
4. **[D]**-Taste oder **[#↔]**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



(((Suchlauffortsetzung

Für die Fortsetzung des Suchlaufs nach dem Stoppen auf einem Signal ist eine von drei Optionen wählbar.

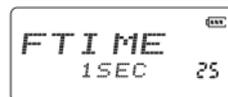
1. Nach Drücken der **[A]**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **[B]**-Taste drücken.
2. Mit den **[B↗]** / **[C↘]**-Tasten das Menü 24 wählen. „**SCAN**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
5ST: Der Suchlauf stoppt für 5 Sek. und wird danach fortgesetzt.
10ST: Suchlauf stoppt für 10 Sek. bzw. **15ST:** für 15 Sek. und wird danach fortgesetzt.
2SP: Der Suchlauf stoppt und wird erst 2 Sek. nach dem Verschwinden des Signals fortgesetzt.
4. **[D]**-Taste oder **[#↔]**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



WEITERE BEDIENUNG

F-Symbol-Anzeige

1. Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **B**-Taste drücken.
2. Mit den **BA** / **CV**-Tasten das Menü 25 wählen. „**FTIME**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
FUNCT: „**F**“-Symbol verlischt, wenn die Bedienung erfolgreich war.
1SEC: „**F**“-Symbol verlischt 1 Sek. nachdem die Bedienung erfolgreich war oder der Set-Modus aufgerufen wurde; **2SEC:** 2 Sek.; **3SEC:** 3 Sek.
ALWAYS: „**F**“-Symbol verlischt erst, wenn die **A**-Taste erneut gedrückt wurde.
4. **D**-Taste oder **#**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



HINWEIS: „ALWAYS“ ist zweckmäßig, wenn mehrere Einstellungen nötig sind.

LC-Display-Beleuchtung

1. Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **B**-Taste drücken.
2. Mit den **BA** / **CV**-Tasten das Menü 26 wählen. „**LIGHT**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
AUTO: Die Beleuchtung schaltet sich nach einigen Sekunden automatisch aus;
OFF: Beleuchtung immer aus; **ON:** Beleuchtung permanent eingeschaltet.
4. **D**-Taste oder **#**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



LC-Display-Beleuchtungsfarbe

Der Benutzer des Funkgeräts hat die Möglichkeit, eine von drei Farben für die Hintergrundbeleuchtung des LC-Displays zu wählen.

1. Nach Drücken der **[A]**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **[B]**-Taste drücken.
2. Mit den **[B]** / **[C]**-Tasten das Menü 27 wählen. „**COLOR**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.

ORG: orange

SAKURA: rötlich

WHITE: weiß

4. **[D]**-Taste or **[#↔]**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



ID*

* Das Menü 28 des Set-Modus ist für die Anwendung als Amateurfunkgerät nicht relevant.

WEITERE BEDIENUNG

Tonruffrequenz

In Europa ist es bei vielen Repeatern erforderlich, einen niederfrequenten Ton zu senden, damit der Repeater aktiviert wird.

1. Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **8**-Taste drücken.
2. Mit den **B** / **C**-Tasten das Menü 29 wählen. „**TBST**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
1750 Hz, 2100 Hz, 1450 Hz und 1000 Hz sind wählbar.
4. **D**-Taste oder **#**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



Batteriesparfunktion

Der Nutzer des Handfunkgeräts kann eine Batteriesparfunktion verwenden, um die Stromaufnahme zu reduzieren, was dazu führt, dass die Betriebsdauer mit einer Akkuladung deutlich verlängert wird. Da die Batteriesparfunktion den Empfänger temporär ausschaltet, kann es bei einem hohen Verhältnis (1:5 oder 1:8) dazu kommen, dass man den Anfang eines Sendedurchgangs nicht hört.

1. Nach Drücken der **A**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **8**-Taste drücken.
2. Mit den **B** / **C**-Tasten das Menü 30 wählen. „**SAVE**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.



OFF: Batteriesparfunktion ausgeschaltet.

1:2 Verhältnis von normalem Empfang zu Stand-by = 1:2

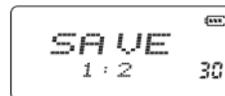
1:3 Verhältnis von normalem Empfang zu Stand-by = 1:3

1:5 Verhältnis von normalem Empfang zu Stand-by = 1:5

1:8 Verhältnis von normalem Empfang zu Stand-by = 1:8

AUTO: Das Verhältnis von Empfang zu Stand-by wird automatisch festgelegt.

4. **[D]**-Taste oder **[#↔]**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



HINWEIS: Die Batteriesparfunktion wird automatisch ausgeschaltet, wenn eine Bedienung erfolgt oder ein Signal empfangen wird.

Empfehlung: Für den Monoband-Modus auf UHF oder VHF sollte man 1: 8 wählen, für den Dualband-Modus 1:2.

FM-Rundfunk

1. Nach Drücken der **[A]**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das „**F**“-Symbol, danach die **[8]**-Taste drücken.

2. Mit den **[B↗]** / **[C↘]**-Tasten das Menü 31 wählen. „**RADIO**“ erscheint im Display.

3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.

ON: FM-Rundfunkfunktion eingeschaltet.

OFF: FM-Rundfunkfunktion ausgeschaltet.

4. **[D]**-Taste oder **[#↔]**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



HINWEIS: Zur Nutzung des FM-Rundfunkempfängers muss die Funktion eingeschaltet sein.

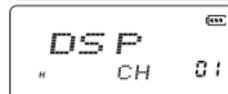
◦ INITIAL-SET-MODUS

(((Anzeigemodus

1. Handfunkgerät bei gedrückter [PF2]-Taste einschalten, sodass der Initial-Set-Modus aufgerufen wird.
2. Mit den **[B↗]** / **[C↘]**-Tasten das Menü 01 wählen. „**DSP**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
FREQ: Frequenz und Kanalnummer werden angezeigt; **CH:** Kanalnummer wird angezeigt; **NAME:** Name des Speicherkanals und Kanalnummer werden angezeigt.
4. **[D]**-Taste oder **[#↵]**-Taste drücken, um den Initial-Set-Modus zu verlassen.



DSP
" FREQ 01



DSP
" CH 01



DSP
" NAME 01

(((RESET

Zum Löschen aller Einstellungen oder bei Fehlfunktionen ist ein Reset erforderlich.

1. Bei gedrückter [PF2]-Taste einschalten, sodass der Initial-Set-Modus aufgerufen wird.
2. Mit den **[B↗]** / **[C↘]**-Tasten das Menü 02 wählen. „**RESTOR**“ erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
FACT: Rücksetzen auf die Werksvoreinstellungen; **INIT:** Rücksetzen auf die Werksvoreinstellungen, wobei die Speicherinhalte erhalten bleiben;
OFF: kein Reset
4. **[D]**-Taste drücken, um den Initial-Set-Modus zu verlassen.
5. **[#↵]**-Taste drücken, um den Reset auszuführen.



RESTOR
" FACT? 02



RESTOR
" INIT? 02



RESTOR
" OFF 02

(((Klonen über Kabel

Mit dieser Funktion ist es möglich, alle Menüeinstellungen und Speicherinhalte von einem DJ-500E auf ein anderes DJ-500E zu übertragen bzw. zu kopieren.

Verbindung: Zum Klonen muss das Haupt-Funkgerät mit dem Sub-Funkgerät über ein optionales Kabel verbunden werden.

Bedienung des Haupt-Funkgeräts:

1. Haupt-Funkgerät bei gedrückt gehaltener **[PF1]**-Taste einschalten, worauf „**CLONE**“ im Display erscheint.
2. **[PF1]**-Taste erneut drücken, sodass „**CLONE XX**“ im Display erscheint (**XX** steht für die Anzahl der zu übertragenden Daten).
3. Nach der Übertragung erscheint „**CLONE OK**“ im Display.
4. Das Haupt-Funkgerät bleibt im Cloning-Modus für evtl. weitere Clone-Vorgänge. Zur Rückkehr in den Normalbetrieb das Haupt-Funkgerät aus- und wieder einschalten.



CLONE

Bedienung des Sub-Funkgeräts:

1. Während der Datenübertragung erscheint „**CLONE XX**“ im Display erscheint (**XX** steht für die Anzahl der zu empfangenen Daten).
2. Nach der Datenübertragung schaltet das Sub-Funkgerät automatisch in den Normalbetrieb um.
3. Nach erfolgreichem Klonen das Sub-Funkgerät ausschalten und bei Bedarf ein weiteres Sub-Funkgerät programmieren.

Wenn die Datenübertragung nicht erfolgreich war, muss man das Klonen erneut versuchen.

o WERKSVOREINSTELLUNGEN

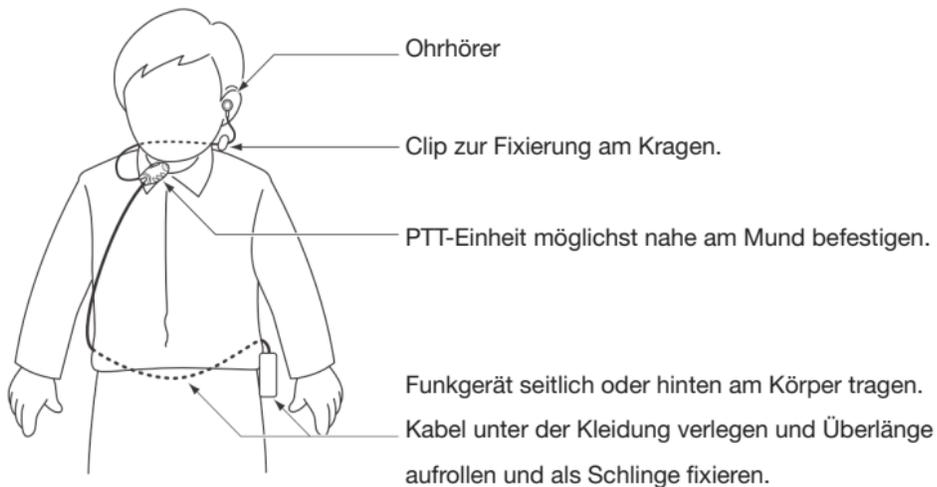
VFO-Frequenz	435 MHz/145 MHz
Speicherkanal	Kanal 0: 435 MHz Kanal 1: 145 MHz Kanäle 2–199: leer
Sendeleistung	Hi
Tastenverriegelung	OFF
CTCSS/DCS-Coder und -Decoder	OFF
Optionale Signalisierung	OFF
Abstimmschrittweite	12.5KHz
Kanalabstand	25KHz
Revers-Frequenz	OFF
Rundruf*	OFF
Frequenzablage (UHF/VHF)	5MHz/0.6MHz
Busy-Channel-Lockout	OFF
TX-Funktion	ON
Bandgrenzen	ON
Subbandanzeige	Frequency
Quittungston	ON
Time-Out-Timer	3min
VOX-Funktion	OFF
VOX-Verzögerung	0.5sec
APO-Funktion	OFF

DTMF-Sendezeit	50msec
Squelch-Pegel	3
Suchlauffortsetzung	5sec
F-Symbol-Anzeige	Function
LC-Display-Beleuchtung	Auto
LC-Display-Beleuchtungsfarbe	Orange
Tonruffrequenz	1750Hz
Batteriesparfunktion	1:2
FM-Rundfunkempfänger	ON

* Funktion für die Anwendung als Amateurfunkgerät nicht relevant

- EA-228** VHF/UHF- und FM-Rundfunkantenne
- EBC-34** Gürtelclip
- EBP-87** Lithium-Ionen-Akkupack (DC 7,4 V/1500 mAh)
- EBP-88** Lithium-Ionen-Akkupack (DC 7,4 V/1700 mAh)
- EDC-189** Lader für Lithium-Ionen-Akkupack
- EDC-190E** Netzadapter (220 V, Transformator-Typ)
- EDC-191E** Netzadapter (220 V)
- EDC-191T** Netzadapter (120 V)
- EME-56A** Ohrhörer-Mikrofon
- EMS-76** Lautsprecher-Mikrofon

○ TRAGEHINWEISE FÜR EIN OHRHÖRER-MIKROFON



Frequenzbereiche	TX	144 bis 146 MHz, 430 bis 440 MHz
	RX	144 bis 146 MHz, 430 bis 440 MHz (FM-Rundfunk)
Modulation		F3E (16K0F3E/11K0F3E/Empfang nur WFM)
Programmierbare Kanäle		200 Kanäle
Stromversorgung		7,4 V DC (nur Akkupack)
Betriebsdauer		über 12 Stunden (1500 mAh), (TX 5: RX 5: Stand-by 90)
Frequenzstabilität		±2,5 ppm
Temperaturbereich		Betrieb: -20°C bis +55°C / Laden: +5°C bis +40°C
Abmessungen (ohne vorstehende Teile, etwa)		59 mm × 98 mm × 35 mm (B × H × T)
Gewicht (etwa)		227 g (mit Akkupack und Antenne)

○ TECHNISCHE DATEN

Empfänger	
Empfindlichkeit (bei 12 dB SINAD)	Wide -12 dB μ , Narrow -9 dB μ
Selektivität	-6 dB: > 12 kHz / -60 dB: < 30 kHz
NF-Leistung	1 W (K = 10 %)

Sender		
Ausgangsleistung (etwa)	high	5 W
	middle	2,5 W
	low	1 W
Nebenaussendungen	-60 dB oder weniger	
max. Hub (Wide/Narrow)	± 5 kHz / $\pm 2,5$ kHz	

Die technischen Daten können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

ALINCO und das Alinco-Logo sind registrierte Marken der Alinco Inc. in den Vereinigten Staaten, in Russland, in den EU-Staaten, in China und/oder anderen Ländern.

Problem	Lösungsvorschlag
Funkgerät lässt sich nicht einschalten.	A. Akku entladen; Akku aufladen oder ersetzen. B. Akkupack nicht korrekt angebracht; abnehmen und erneut anbringen. C. Schalter defekt; zum Service einsenden. D. Akku defekt; neuen Akku beschaffen.
Betriebszeit mit vollem Akku zu kurz.	Akkupack hat seine Lebensdauer erreicht; neuen Akkupack beschaffen.
Suchlauf funktioniert nicht.	Rauschsperrre geöffnet; Rauschsperrereinstellung korrigieren.
Permanentes Rauschen.	Rauschsperrereinstellung korrigieren.
Kein Ton aus dem Ohrhörer hörbar.	Ohrhörer oder Ohrhörer kabel defekt. Kontaktieren Sie Ihren Händler.
Reichweite gering bzw. Empfindlichkeit unzureichend.	A. Antenne nicht richtig angebracht; Antenne abnehmen und neu anbringen. B. Antenne defekt. Kontaktieren Sie Ihren Händler.
Andere Stationen der Gruppe nicht hörbar.	A. Falsche Frequenz bzw. falscher Kanal gewählt. B. Unterschiedliche CTCSS-, DCS- oder DTMF-Einstellungen; korrigieren. C. Außerhalb der Funkreichweite.
Funkgerät schaltet sich immer wieder von selbst aus.	Ungenügender Kontakt des Akkupacks; Kontakte reinigen.

◦ PROBLEMBESEITIGUNG

Empfangslautstärke zu gering bzw. Empfangsunterbrechungen.	Kontaktieren Sie Ihren Händler.
Empfang wird unregelmäßig unterbrochen.	A. Außerhalb der Funkreichweite oder Beeinträchtigungen durch hohe Gebäude usw.; Standort wechseln. B. Funkgerät evtl. defekt. Kontaktieren Sie Ihren Händler..
Andere Stationen sind hörbar, aber das Funkgerät sendet nicht.	BCLO-Funktion ist eingeschaltet (deshalb ausschalten).
LED leuchtet grün, aber der Lautsprecher bleibt stumm.	A. Lautstärkeregler nicht aufgedreht. B. Lautstärkeregler oder Lautsprecher defekt. Kontaktieren Sie Ihren Händler. C. Ohrhörer defekt; Kontaktieren Sie Ihren Händler..

HINWEIS: Alinco garantiert die Lieferbarkeit von Ersatzteilen für mindestens 5 Jahre nach Produktionsende des Handfunkgeräts. Diese Garantie gilt nicht bei Katastrophen und ähnlichen Ereignissen.

(((CTCSS-Frequenzen

1	62,5	12	94,8	23	136,5	34	177,3	45	218,1
2	67,0	13	97,4	24	141,3	35	179,9	46	225,7
3	69,3	14	100,0	25	146,2	36	183,5	47	229,1
4	71,9	15	103,5	26	151,4	37	186,2	48	233,6
5	74,4	16	107,2	27	156,7	38	189,9	49	241,8
6	77,0	17	110,9	28	159,8	39	192,8	50	250,3
7	79,7	18	114,8	29	162,2	40	196,6	51	254,1
8	82,5	19	118,8	30	165,5	41	199,5	52	nutzerdefiniert
9	85,4	20	123,0	31	167,9	42	203,5		
10	88,5	21	127,3	32	171,3	43	206,5		
11	91,5	22	131,8	33	173,8	44	210,7		

o ANHANG

(((•DCS-Codes

000	001	002	003	004	005	006	007
010	011	012	013	014	015	016	017
020	021	022	023	024	025	026	027
030	031	032	033	034	035	036	037
040	041	042	043	044	045	046	047
050	051	052	053	054	055	056	057
060	061	062	063	064	065	066	067
070	071	072	073	074	075	076	077
100	101	102	103	104	105	106	107
110	111	112	113	114	115	116	117
120	121	122	123	124	125	126	127
130	131	132	133	134	135	136	137
140	141	142	143	144	145	146	147
150	151	152	153	154	155	156	157
160	161	162	163	164	165	166	167
170	171	172	173	174	175	176	177
200	201	202	203	204	205	206	207
210	211	212	213	214	215	216	217
220	221	222	223	224	225	226	227
230	231	232	233	234	235	236	237
240	241	242	243	244	245	246	247
250	251	252	253	254	255	256	257

260	261	262	263	264	265	266	267
270	271	272	273	274	275	276	277
300	301	302	303	304	305	306	307
310	311	312	313	314	315	316	317
320	321	322	323	324	325	326	327
330	331	332	333	334	335	336	337
340	341	342	343	344	345	346	347
350	351	352	353	354	355	356	357
360	361	362	363	364	365	366	367
370	371	372	373	374	375	376	377
400	401	402	403	404	405	406	407
410	411	412	413	414	415	416	417
420	421	422	423	424	425	426	427
430	431	432	433	434	435	436	437
440	441	442	443	444	445	446	447
450	451	452	453	454	455	456	457
460	461	462	463	464	465	466	467
470	471	472	473	474	475	476	477
500	501	502	503	504	505	506	507
510	511	512	513	514	515	516	517
520	521	522	523	524	525	526	527
530	531	532	533	534	535	536	537
540	541	542	543	544	545	546	547

o ANHANG

550	551	552	553	554	555	556	557
560	561	562	563	564	565	566	567
570	571	572	573	574	575	576	577
600	601	602	603	604	605	606	607
610	611	612	613	614	615	616	617
620	621	622	623	624	625	626	627
630	631	632	633	634	635	636	637
640	641	642	643	644	645	646	647
650	651	652	653	654	655	656	657
660	661	662	663	664	665	666	667
670	671	672	673	674	675	676	677
700	701	702	703	704	705	706	707
710	711	712	713	714	715	716	717
720	721	722	723	724	725	726	727
730	731	732	733	734	735	736	737
740	741	742	743	744	745	746	747
750	751	752	753	754	755	756	757
760	761	762	763	764	765	766	767
770	771	772	773	774	775	776	777

ALINCO, INC.

Yodoyabashi Dai-bldg 13F

4-4-9 Koraibashi, Chuo-ku, Osaka 541-0043 Japan

Phone: +81-6-7636-2362 Fax: +81-6-6208-3802

<http://www.alinco.com>

E-mail: export@alinco.co.jp



© Copyright by Maas Elektronik 2014

Änderungen, Irrtümer, Fehler vorbehalten.

Das Entfernen des Copyright-Hinweises ist verboten.

maas funk-elektronik

Inh. Peter Maas

Heppendorfer Str. 23 · 50189 Elsdorf-Berrendorf

Tel. (0 22 74) 93 87-0 · Fax (0 22 74) 93 87-31

info@maas-elektronik.com

www.maas-elektronik.com